

Geegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

23. Jahrgang.

Scranton, Pa., Donnerstag, den 26. Dezember 1907.

Nummer 52.

**Wir wünschen**  
unseren werthen  
**Kunden**  
„Eine fröhliche  
Weihnachten!“  
und  
„Ein glückliches  
Neujahr!“  
und danken  
zugleich für die  
uns gewidmete Kund-  
schaft  
im verflohenen  
Jahr.

**Globe Warehouse,**  
121-127 Wyoming Avenue.

**A. Conrad & Sohn,**  
Allgemeine  
Versicherung,  
245 Wyoming Avenue,  
Scranton, Pa.

**Grabsteine.**  
Wollt ihr einen Grabstein bestellen? Joseph  
Bauer, der beste Bildhauer von Hyde Park,  
141 N. Main Avenue,  
hat die größte Auswahl von Steinen, von \$5  
bis \$500. Mit verbesserter Maschinerie wird  
in den Stein geschnitten, die Arbeit ist billiger  
als in jeder anderen Werkstatt.  
E. D. Schulteis.

**D. B. Partridge**  
Advokat und Rechtsanwalt,  
421 Kadawanna Avenue,  
Scranton, Pa.

**Lorenz & Dörfam,**  
Deutsche Apotheke,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Scranton, Pa.

**Ludwig I. Stipp,**  
Contractor und Baumeister,  
1716 Ridge Row. Beide Telephone.

**The Fernery**  
(Deutsches Blumengeschäft)  
301 Washington Ave.,  
Scranton, Pa.  
E. D. Schulteis.

**Gebrüder Schneider,**  
Plumbers und Metall-Arbeiter,  
601 und 603 Cedar Avenue,  
Fachler in Eisen, Blech- und Eisenwaren, für  
Bauwerke und zum Hausgebrauch.

**Wittes-Barre Nachrichten.**  
— Das Wyoming Valley Hotel an  
River Straße ist an Henry Lazarus ver-  
kauft worden und der Kaufpreis ist an-  
geblich \$65,000.  
— Die hiesige Seidfabrik wird im  
Frühjahr einen vierstöckigen Ausbau er-  
halten und weitere 150 Arbeiter darin  
beschäftigt werden.  
— Das Exekutiv Comité der Penn-  
sylvania Liquor Händler Federation,  
welches am Donnerstag hier tagte, hat  
sich zugunsten der Hochsätzen ausgespro-  
chen, da diese die beste Regulation des  
Geschäftes sei. Die beste Garantie wäre  
unseres Erachtens der moralische Cha-  
rakter des Applikanten und nicht der  
Geldbeutel.  
— Nahe Nord Washington Straße  
wurden heute Morgen um etwa 1 Uhr  
die Polen Frank Wicoski und Adam  
Cheski von einer Horde von fünf Män-  
nern angegriffen und durch Messerstiche  
so schwer verwundet, daß ersterer fast  
auf der Stelle starb und der letztere auf  
den Tod verwundet im Hospital liegt.  
Cheski behauptet, daß sie zu dem Angriff  
nicht die geringste Veranlassung gegeben.  
Die Polizei hat mehrere verdächtige  
Personen verhaftet.  
— In dem vierstöckigen Globe Laden  
der Gebrüder Kengfeld am Square brach  
Sonntag Vormittag 11 Uhr ein Feuer  
aus, welches an dem Waarenlager der  
Firma einen Verlust von etwa \$200,000  
verursachte und zeitweilig 200 Angestellte  
außer Arbeit setzte. Andere, welche Ver-  
letzte erlitten, sind: Das Chifonien, der  
Zahnarzt Hayes und Photograph Sieg-  
fried. Das Innere der neuen Ersten  
National Bank ist schlimm durch Rauch  
geschwärzt. Der Gesamtverlust be-  
läuft sich auf \$250,000. Vier Feuer-  
elemente wurden zerstört, aber nicht gefahr-  
lich.

**Wittes-Barre.**  
— Katie, die jährliche Tochter des  
August Kollo von Market Straße, ge-  
riecht Samstag einem Ofen zu nahe und  
ihre Kleidung ward in Brand gefest.  
Ehe die Mutter der Kleinen Beistand  
geben konnte, war sie von den Flammen  
bis zum Kopf in Flammen gehüllt und  
man hatte wenig Hoffnung, ihr das  
Leben zu erhalten.  
— Frank Shimons von Exeter wollte  
Freitag Abend durch eine Fahrt auf  
dem Minenmotor der Mt. Kookout  
Zeche sich einen Gang von mehreren  
hundert Fuß sparen, kam aber ein paar  
Minuten später mit der elektrischen Lei-  
tung in Berührung und wurde auf der  
Stelle getötet. Der Mann besitzte  
trotz dem Verbot des Motorleiters den  
Motor.  
— Die Knaben Tony Micardi und  
James Cordenelli von hier, resp. 14  
und 16 Jahre alt, wurden Freitag zu  
Plains von einem Lehigh Valley Passa-  
gierzug auf der Stelle getötet. Sie  
hatten mit dem Pferd und Wagen eben  
die Mitte des Geleises erreicht, als der  
Zug die Anschaffung traf. Die Knaben  
und das Pferd waren tot, als man  
die Stelle erreichte und der Wagen voll-  
ständig zertrümmert.

**Das Thal abwärts.**  
Taylor. — Die Bewohner der 1. Ward  
haben beschlossen, eine Feuer Compagnie  
zu organisieren. — Durch einen Fall auf  
dem Gise erlitt George Kerigo von Grove  
Straße einen Beinbruch. — Die Century  
Schlach Compagnie läßt sich an ihrem  
Quartier an Church Straße verschiedene  
Verbesserungen machen, welche der Be-  
quemlichkeit dienen werden. — Diebe  
Sonntag in der Frühe in die W.  
Williams Wohnung an der Main  
Straße, betäubten die schlafenden Be-  
wohner und raubten dann in aller Ge-  
heimlichkeit Schmuckfachen im Werte  
von etwa \$200. Auch in die John W.  
Harris Wohnung nebenan wurde einge-  
brochen, aber dort scheinen die Diebe  
versucht worden zu sein, ehe sie Beute  
machten. — Ein Feuer am Montag be-  
schädigte das Wohnhaus von Evan  
Morgan nicht unerheblich. — Herr Henry  
Stroman hat das Interesse von Jakob  
Hildebrand in der Baurerei in West Tay-  
lor käuflich erworben.

**Stadtrath.**  
Common Council, 19. Dezember.  
In dieser Spezial Versammlung  
wurde die Abfall Ordinance, sowie die  
Resolution für Festverlängerung zur  
Bezahlung der städtischen Steuern bis  
zum 1. Januar ohne Strafaufschlag  
einstimmig angenommen. Mayor Dia-  
mond drückte in einem vorgelegten Schrei-  
ben seine Ansicht dahin aus, daß man in  
Betreff der Wasserfrage feststellen soll,  
ob die angerechnete Miete der Scran-  
ton Gas und Wasser Compagnie zu hoch  
ist oder nicht und schlug vor, daß eine  
diesbezügliche Resolution angenommen  
werde. Das Schreiben wurde ange-  
nommen und eingetragen.  
Neue Vorlagen gab es folgende:  
Dougherty-Bittschäft für ein Licht an  
Church Straße und Clearview Avenue;  
Ersiert. King-Bittschäft für ein Licht  
an Ferdinand Straße und Keyser Ave-  
nu; referirt. Cowles-Ordnanz zur  
Pflasterung von Elm Straße, von dem  
Central Bohngelassen zur Kadawanna  
Avenue, ebenso an Viertel Avenue.  
Kewert-Resolution, daß die Scranton  
Railway Compagnie einen anderen Weg  
finde, um den Schnee auf ihren Geleisen  
zu entfernen, anstatt ihn einfach auf die  
Seite zu schieben und so den Verkehr  
zu stören; angenommen. Arherton-  
Ordnanz für Pflasterung von Sande-  
son Avenue, zwischen Arch und Green  
Ridge Straßen. Ordnanz für Pfla-  
sterung von Arch Straße, zwischen  
Wyoming und Sanderson Avenue; re-  
ferirt.  
Bei dritter und endgültiger Lesung  
wurden die folgenden Ordinanze ange-  
nommen: Daß die Stadt die Kosten  
trage für Pflasterung bei den Einmün-  
dungen von Straßen; für Lichter an  
Wheeler Avenue und Ridge Row,  
Schlager Boulevard und Hyde Park  
Avenue; der Scranton Railway Com-  
pagnie Erlaubnis ertheilend, an Washing-  
ton Avenue, von 18th zur Green Ridge  
Straße, doppelte Geleise zu legen.  
Select Council, 19. Dezember.  
Mayor Dimmick legte dieser Körper-  
schaft ein Schreiben vor, in welchem er  
ankündigte, daß er Pastor Rogers  
Israel als einen Trustee der öffentlichen  
Bibliothek für fünf Jahre wiederer-  
nannt habe. Präsident Thomas er-  
nannte die Nachfolger von George Wirth  
jun. an den verschiedenen Comités.  
Neue Vorlagen gab es folgende:  
Costello-Resolution, daß die Fußbrücke  
über den Vegett Bach bei der Kilgore  
Seidfabrik durch eine andere ersetzt  
werde; angenommen. Jordan-Dr-  
dnanz für Pflasterung von Kellerman  
und Coyne Courts. Ordnanz für  
Pflasterung von Spruce Straße, zwischen  
Franklin und Wiffin Aves. Cowry-  
Ordnanz für Übertragung von gewis-  
sen Fonds. Oliver-Resolution, wel-  
che die Frist zur Bezahlung der Steuern  
seitens der Bürger der 21. Ward, für  
1905 bis 1907, bis zum 15. Februar  
verlängert; angenommen. Ordnanz  
für ein Licht an Straford und Sid  
Main Avenues. Coleman-Ordnanz  
für ein Licht an Mulberry Straße,  
zwischen Penn und Franklin Avenues.  
Bei endgültiger Lesung nahm man  
folgende Vorlagen an: Eröffnung von  
Rodwell Avenue; Licht an Hollister  
Avenue und Belmont Terrace; Pfla-  
sterung von Adams Avenue, von Gib-  
son Straße bis zur Stadtlinie; Pfla-  
sterung von 18th Straße, von Washing-  
ton zur Adams Avenue.

**Bon der Südseite.**  
Die Beilegung des verst. Adam Wä-  
ner von Moltke Avenue fand Dienstag  
im deutschen kath. Friedhofe bei No. 5  
statt, nach einem Trauerdienst in der  
St. Marien Kirche.  
Das einzige Feuer in der ganzen  
Stadt am Weihnachtstage war in der  
John Straub Wohnung an Alber St.,  
wo ein Weihnachtsbaum sich entzündet  
hatte. Das Feuer war bei der Ankunft  
der Feuerwehr gelöscht.  
Deutsche und englische Bücher,  
Weihnachts- und Neujahrs-Karten, so-  
wie Textarten für die Wand, zu irgend  
einem Preise, sind zu haben bei  
August Kraft,  
440 Alder Straße.  
Frau Mary Kelly von Cedar Avenue,  
die Freitag als eine Vagabundin ertappt  
wurde, mußte Samstag für ihr gericht-  
liches Erscheinen \$500 Bürgschaft stel-  
len. Die Frau hatte sich in mehreren  
Käden in zentralen Stadtteil ein be-  
denkliches Quantum Waren eingekauft.  
Der Weihnachtstag hat in eine Famili-  
le in der 11. Ward Trauer gebracht, in-  
dem Frau John Keuther von Neptune  
Place gestern Nachmittag durch den Tod  
den ihrigen entriß. Die  
Verstorbenen war 63 Jahre alt und nebt  
dem Gatten überleben sie sieben Kinder.  
Die Beerdigung findet Sonntag Nach-  
mittag von Trauerhausa aus statt.  
Während des dichten Nebels am  
Sonntag Morgen kollibrierten zwei  
Wagen auf der Cherry Straße  
Weiche und die Folge war, daß der  
Wortmann Albert Worman in den  
Trümmern gefangen und ziemlich böse  
verletzt wurde. Beide Beine wurden  
ihm schlimm gedrückt und ein kleiner  
Knochen gebrochen.  
John G. Walter von Hickory Str.,  
65 Jahre alt, beging Freitag Nachmittag  
Selbstmord, indem er sich in seinem  
Bettzimmer an dem Bettposten er-  
hängte. Walter war schon seit einiger  
Zeit wegen Kränklichkeit niedergedrückt,  
doch ahnte seine Gattin nicht, daß er  
sich mit Selbstmordgedanken trag.  
Außer der Witwe überlebt ein Sohn  
den Selbstmord.  
Der Arbeiter Fortbild. und Kran-  
kenträger Verein veranstaltet am Sonn-  
tag, den 29. Debr., seine Weihnacht-  
besprechung. Neben Vorträgen und Ge-  
sang wird von den Kindern der Vereins-  
Sonntagsschule unter Leitung des Herrn  
Ewald Schmidt ein für diese Feier pas-  
sendes Theaterstück, betitelt: „Die Ar-  
beit, oder der Stein der Weisen“, auf-  
geführt werden. Anfang punkt 4  
Uhr Nachmittag. Alle Mitglieder mit ihren  
Familien sind freundlich eingeladen.  
Mitglieder können Freunde oder Gönner  
des Vereins nur einführen, wenn selb-  
st vorher beim Comite angemeldet,  
resp. um Einladungskarten bei demsel-  
ben anfragen. 51,2

**Don Petersburg.**  
Gilbert, der 10jährige Sohn des  
Arthur Schmidt von Prescott Avenue,  
wurde Freitag Nachmittag beim Schlit-  
tenfahren von einem Ballenbeißer ange-  
griffen und so schlimm am linken Auge  
verletzt, daß man befürchtet, er wird  
das Auge verlieren. Der Hund war erbozt,  
daß der Knabe ihn mit seinem Schlitzen  
traf und mehrere Fuß weit warf.  
Yulu Brown, ein Dienstmädchen  
des E. H. Cooke von Harrison Avenue,  
wurde Samstag Nacht an der Ecke von  
Prescott Avenue und Pine Straße, als  
sie sich auf dem Heimweg befand, durch  
einen Strolch, mit einem Sandfacd nie-  
dergeschlagen und um ihre Wörfe be-  
raubt, da eine kleine Summe Geld ent-  
hielt. Das Mädchen wurde weiter  
nicht verletzt, litt aber an der erhaltenen  
Nervenschütterung.  
Herr Andreas Raushmeyer, der  
lange Jahre an Adams Avenue wohn-  
haft war, aber in den letzten paar Jah-  
ren auf dem Lande wohnte, starb da-  
selbst letzte Woche im Alter von 72 Jah-  
ren. Der Verstorbene stammte aus  
Weissenburg, Deutschland, und wird  
von zwei Söhnen und zwei Töchtern  
überlebt. Seine Beilegung erfolgte  
Montag Vormittag, nach einem Trau-  
erdienst in der St. Marien Kirche, im  
Friedhofe der Gemeinde bei No. 5.  
Die feinsten Dandarbeiten der Stadt,  
liefert die Office des „Wochenblatt.“

**Aus dem oberen Thale.**  
(Archibald Correspondenz.)  
— Bernard J. McGill ist Samstag  
als Postmeister von Jessup ernannt  
worden.  
— Der Jessup Elektrischen Licht Co.  
ist Freitag ein Freibrief bewilligt wor-  
den. Die Compagnie bezweckt, Jessup  
mit elektrischer Beleuchtung zu versor-  
gen.  
— John Staniski von Throop, ein  
Thürsteher in der Marine Zeche,  
wurde Samstag von einem Minentaxi  
am Kopf getroffen und besinnungs-  
los niedergestreckt. Man hat wenig  
Hoffnung, daß sich der Verletzte wieder  
erholen wird.  
— Zum drittenmale innerhalb kurzer  
Zeit wurde der Beruf gemacht, den  
Rushbrool Dreher zu Zermyn in die  
Luft zu sprengen. Freitag Nacht machte  
man die Entdeckung, daß irgend ein  
Missethäter acht Stücken Dynamit in  
den Heizungsraum gelegt hatte, doch  
wurden dieselben entdeckt, ehe sie explo-  
dirten. Die Staats Polizei hat die An-  
gelegenheit in Hand genommen und ist  
der Hoffnung, die Vertheligen dingfest  
zu machen.  
(Carbondale Correspondenz.)  
— Charles Ward von Childs, ein  
Streckenarbeiter auf der D. & W. Eis-  
enbahn, wurde Donnerstag Morgen,  
als er entlang den Geleisen zu Mahfield  
Yard lief, von einem Kohlenzug getro-  
ffen und auf der Stelle getötet. Der  
Körper wurde entweide geschnitten und  
sicherbar gerettet.  
— Michael J. Brown von Havana  
Straße, ein Bergmann in der No. 3  
Zeche, wurde Freitag Nachmittag durch  
einen Helsenfall so gefährlich verletzt,  
daß er kurz nach seiner Aufnahme im  
Nothfall Hospital starb. Der Schädel  
und ein Bein waren gebrochen und das  
Gesicht böse gedrückt.  
— Der Elic Thomas Martin von  
Baronville Straße wurde Samstag auf  
der Dundaff Straße Kreuzung von dem  
Eric Schnellzug getroffen und erhielt  
ein gebrochenes Bein und eine starke  
Nervenschütterung. Wegen dem Al-  
ter des Verletzten ist sein Zustand ein  
nicht ungefährlicher.  
— Der D. & P. Zugführer Frank  
Dow, an Ridgmont Straße wohnhaft  
und etwa 40 Jahre alt, bemerkte Dien-  
stag, daß ein Ventil am vorderen Theile  
der Lokomotive nicht richtig arbeitete  
und während er den Schablen unter-  
suchte, blieb das Ventil sich los und schleu-  
derte den Mann auf die Geleise, wo er  
von der Kabuse überfahren und enthaup-  
tet wurde.  
— Raymond, der 24 Jahre alte Sohn  
des John Burke von Brooklyn Straße,  
der von Streckenmeister Wright als Zeit-  
halter angestellt war, wurde Donnerstag  
Vormittag bei Lee's Kreuzung auf der  
D. & P. Eisenbahn getötet. Er fand  
zur Zeit mitten auf einem Geleise und  
wollte einem herankommenden Zuge  
ausweichen, wobei er vor eine Lokomo-  
tive und Kabuse geriet, niedergedrückt  
und in mehrere Stücke geschnitten wur-  
de. Der Kopf war ihm abgeschnitten  
und die Glieder in schauerlicher Weise  
verstückelt worden.

**Hyde Park Notizen.**  
— Kaltes Wetter greift die Nerven  
eben so sehr an, als irgend einen ande-  
ren Theil des Körpers, und Neuralgie  
stellt sich ein. St. Jakobs Del wird  
dieselbe ebenso sicher kurieren, wie alle an-  
dere körperliche Schmerzen.  
— Die George Hill Familie von Nord  
Summer Avenue entging am Sonntag  
Morgen sehr knapp dem Tode durch  
entzündendes Kohlengas. Frau Hill  
erwachte in Zeit, um die Fenster zu öff-  
nen, sodas frische Luft einbringen und  
die Familie sich wieder erholen konnte.  
— Die 20 Jahre alte Eva Wilosky,  
welche als Dienstmädchen an Luzerne  
Straße angestellt war, wurde Sonntag  
Nachmittag auf den D. & P. Geleisen,  
beinahe gegenüber von Hickory Straße,  
von einem Passagierzug getroffen und  
auf der Stelle getötet. Die Unglück-  
liche wurde am Hinterkopf getroffen und  
erhielt einen Schädelbruch, sonst aber  
keine Verletzungen und war daher nicht  
entstellt. Sie hatte der Andrew Buch-  
noff Wohnung an Washington Avenue  
einen Besuch abgesehen und benutzte  
auf dem Heimweg die Geleise, anstatt  
die Straße.

**Ein Kentucky Mädchen.** Eine der  
oft bejungenen Töchter der Blue Grafs-  
Regionen fand ihr Glück. Fräulein  
Krus in Foster, Ky., spricht daher den  
Eigenthümern von Horn's Alpenräu-  
ter-Blutbeher ihren Dank aus. „Ich  
war immer kränklich,“ schreibt genannte  
Dame, „ehe ich Horn's Alpenräu-  
ter-Blutbeher gebrauchte; aber nun fühle  
ich um vieles besser. Ich hatte jahre-  
lang einen Ausschlag am Halse, welcher  
Brennen verursachte, daß ich vor Jnden  
nicht schlafen konnte. Ich versuchte  
alles Mögliche, um davon befreit zu  
werden, aber umsonst. Nun ist der  
Ausschlag verschwunden, und meine  
Haute ist so rein wie die eines Kindes.  
Und das hat der Alpenräu-ter-Blutbe-  
her bewirkt! Ich schätze ihn als das  
beste Blutreinigungsmittel der Welt,  
und werde Alles thun ihn populär zu  
machen.“ Horn's Alpenräu-ter-Blut-  
beher reinigt und bereichert das Blut  
und Gesundheit folgt. Um nähere  
Auskunft wende man sich an die Eigen-  
thümer. Dr. Peter Wagner & Sons  
Co., 112-118 So. Hoyle Ave., Chi-  
cago, Ill.

**Dunmore.**  
— Vert Freas von West Drinker  
Straße erwachte früh Donnerstag einen  
gewissen James Mahon, als dieser in  
seiner Wohnung eindringen wollte. Der  
Freas entflo, wurde aber später vom  
Polizeichef Healey als verdächtig aufge-  
griffen, gefasst das Vorhaben ein und  
ward dann ohne Zulassung von Bürg-  
schaft dem Gefängniß überhandt.  
— Der Eric Heizer George Seeley  
von hier wurde letzte Woche nach dem  
Brandhaufe, als er den Hof freuzte, um  
sich zur Arbeit zu begeben, von zwei  
Kerlen überfallen, die ihm mit vorgehal-  
tem Revolver Halt geboten und sein  
Baargeld verlangten. Seeley griff die  
Beiden an und da er sich auf der Wes-  
tere erwies, war es ihm möglich, un-  
verletzt zu entkommen.  
— Nachdem der in der No. 1 Zeche  
der Pennsylvania Kohlen Co. angestell-  
te, hochbetagte Charles Cottle am Dien-  
stag Abend seinen Lohn erhalten hatte,  
machte er sich auf den Heimweg; dabei  
fiel er an einer entlegenen Stelle eine  
Böschung hinab und blieb dort hilflos  
bis gestern Morgen 8 Uhr liegen, wo  
ihn ein Mann fand. Durch den Fall  
und die Kälte der Nacht ist Cottle in  
einem so geschwächten Zustand, daß man  
für sein Leben fürchtet.

**Deutsche Briefliste.**  
W. Arment, Frank Müll,  
Chas. Burman, F. W. Eich,  
Peter Fischer, Karl Frings,  
Chas. Hattman, Michael Johannas,  
Frau W. J. Kemmer, Frau Kellerman,  
Frau Leiner, Dr. F. Lombader,  
Frau Nathan Kus, Chas. Wegman(?),  
Frau Louis Scheib, Joseph Valentine,  
Louise F. Walter, W. E. Palma,  
Frau E. A. Wölfer.

**Dr. L. Mehlan,**  
Deutscher Arzt,  
322 Mulberry Strasse,  
zwischen Penn und Wyoming Avenues.  
Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittag,  
ausgenommen Sonntags.

**Dr. Friedrich W. Lange,**  
Deutscher Arzt,  
240 Adams Ave., Courthouse gegenüber  
Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4  
Nachmittags und 7-8 Abends.  
Telephon No. 3572.

**Dr. Joseph A. Wagner,**  
Deutscher Arzt,  
Ede Washington Ave. und Linden Str.  
Beide Telephone.  
Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4  
Nachmittags; 6-8 Abends.

**Dr. Edmond J. Donnegan,**  
Barnarzt,  
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22  
im neuen Ambsen Gebäude.  
Es wird deutsch gesprochen.

**Herrmann Offhaus,**  
Deutscher Rechtsanwalt,  
Zimmer 605, Handelsbehördegebäude,  
Scranton, Pa.  
Hat in Deutschland Anwalt und spricht Deutsch.

**Frank G. Boyle,**  
Rechts-Anwalt.  
Scheidung- und Entschädigungsfälle Spe-  
zialität. Grundeigentum und Collectionen.  
Burr Gebäude.

**Peter Stipp,**  
Baumeister und Contractor,  
Office, 327 N. Washington Avenue.

**Mazorine.**  
Macht Rasirmesser scharf  
und hält sie scharf.  
Kommt in kleinen, compacteren Größen, mit  
voller Anweisung auf jedem Kasten.

**Gebr. Günster,**  
Eisenwaren und Plumbing,  
Nr. 325-327 Penn Avenue.

**Jacob Geiger, jr.**  
817 Cedar Avenue.  
Fabrikant von  
Geiger's „Punch“ (10 Cents) und  
„Solid Comfort“ (5 Cents),  
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cla-  
rette besser zu empfehlen sind. Ferner halte  
ich eine volle Auswahl anderer Cigaretten, Rauch-  
tabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

**Viktor Koch,**  
SCRANTON HOUSE,  
Gegener dem D. & W. Bahnhof,  
Kadawanna Avenue, Scranton, Pa.

**Fred. Summler,**  
306 Kadawanna Avenue.

**Jacob Log,**  
Deutscher Buchbinder,  
und Geschäftsbücher-Fabrikant,  
311 Centre Straße.  
Deutsche Bücher und Zeitungen werden  
hier und handtastlich eingeschoben.  
Soll ich Buch nicht einen Preis verlangen.  
Dann weil in Peter Log's Buchbinderei.  
**Peter Ziegler,**  
Elk's Cafe,  
125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa